

Fabrik für Gummilösung A.-G. vormals Otto Kurth, Offenbach a. M.

Gegründet: 23./6. 1897. Übernahmepreis M. 397 000 bezw. M. 495 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Letzte Statutänd. 24./11. 1899. **Zweck:** Herstellung von Gummilösung u. anderen techn. Präparaten. Betrieb von Handelsgeschäften aller Art. Spez.: Gummilösung u. Cemente.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zu Sonderrücklagen bezw. Super-Div.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Buchwert der Fabrik, Immobil., Masch., Mobil., Fabrikat.-Verfahrens 260 885, Erweiterung der Fabrik einschl. neuer Masch. u. Apparate 103 161, Debit. einschl. Bankguth. 343 364, Rohmaterial., Halb- u. Ganzfabrikate 62 931, Kassa 326, Wechsel 478, Kaut.-Kto 1036. — Passiva: A.-K. 500 000, Akzepte 25 063, Kredit. 64 838, R.-F. 34 873 (Rüchl. 3817), Spez.-R.-F. I u. II 63 000 (Rüchl. 10 000), Abschreib.-Kto 21 883, Div. 55 000, Tant. an A.-R. 4252, Vortrag 3272. Sa. M. 772 184.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unterhalt. der Masch., Gehälter etc. 102 368, Provis. 23 730, Reisespesen 17 755, Verwaltung 2068, Insertions-Kto 4740, Abschreib. 21 883, Gewinn 76 342. — Kredit: Vortrag 1821, Waren 247 067. Sa. M. 248 889.

Dividenden 1897/98—1908/09: 0, 0, 0, 8, 8, 8, 8, 8, 11, 11, 11%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Otto Kurth. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Carl Heimbürger, Justizrat Hellraeth, Münster i. W.; Dir. Landger.-Rat a. D. C. Ey, Hannover.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Offenbach a. M.: S. Merzbach; Frankf. a. M.: A. Merzbach. *

B. Polack Aktiengesellschaft in Waltershausen,

Zweigniederlassung in Berlin.

Gegründet: 20./12. 1907 mit Wirkung ab 15./8. 1907; eingetr. 21./12. 1907 in Gotha. Gründer: Fabrikbesitzer Max Polack, Waltershausen; Rentier Albert Keune, Wiesbaden; Dir. Herm. Witschel, Kaufm. Willy Seeber, Bankier Alfred Goldschmidt, Gotha. Max Polack in Waltershausen brachte die Grundstücke der bisherigen Firma: „B. Polack“ in Waltershausen sowie das bisher unter dieser Firma betriebene Fabrikationsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven und den auf seinen eigenen Namen eingetragenen Patenten, wie diese Sacheinlage aus der dem Gesellschaftsvertrag beigegebenen Anlage ersichtlich ist, in die Akt.-Ges. mit der Massgabe ein, dass der Betrieb der Fabrik seit 15./8. 1907 für Rechnung der Akt.-Ges. geht. Max Polack stellte ferner die gesamte Kundschaft, alle Urheber- und Schutzrechte, die er ferner direkt oder indirekt erworben wird, mit allen Verträgen ausschliesslich nur der Ges. zur Verfüg. Der Gesamtwert dieser Einlage betrug M. 2 946 943 78. In Anrechnung hierauf übernahm die Akt.-Ges. auf Grundlage der Bilanz vom 15./8. 1907 Hypoth., Kreditoren, Akzepte und diejenigen Zahlungsverpflichtungen des Max Polack, die er nach notariellem Vertrag vom 13./12. 1907 den Herren Kestner und Troch gegenüber eingegangen ist, insgesamt M. 2 446 943 78. Für den Überschuss von M. 500 000 erhielt Max Polack 500 Aktien à M. 1000. Statutänd. 12./8. u. 29./10. 1908.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Hanf- und Gummischläuchen, Pneumatiks für Fahr- und Motorräder und Automobile und Gummireifen aller Art und sonst. techn. Gummiartikeln sowie aller verwandten Artikel. ferner Ausnutzung aller Patente der offenen Handelsgesellschaft „B. Polack“ u. deren Mitinhabers Max Polack in Waltershausen. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1908/09 M. 81 587. Die Ges. ist bei der Polack Tyre & Rubber Co. Ltd. in London, sowie bei den Verein. Metallschlauchwerken G. m. b. H. in Berlin-Weissensee beteiligt.

Kapital: M. 2 100 000 in 2100 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht zwecks Betriebserweiterungen lt. G.-V. v. 12./8. 1908 um M. 900 000, begeben an ein Bankkonsort. zu pari zuzügl. 2% Aktienstempel.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; bis 1908 vom 16./8.—15./8.; für die Zeit vom 15./8.—30./9. 1908 wurde eine Zwischenbilanz gezogen.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 482 311, Grundstück II 25 638, do. III 52 843, Masch. 538 361, Formen 124 268, Werkzeug u. Inventar 28 351, Patente I, Wagen 2500, Effekten 677 444, Kassa 6950, Wechsel 39 858, Waren, Material., halbfert., fertige Waren, sowie auswärt. Lager 1 017 117, Betriebsvorräte 6011, Beteilig. 140 001, Debit. 665 120. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Kredit. 508 245, Akzepte 254 052, Max Polack-Abfind.-Kto 500 000, Delkr.-Kto 25 000 (Rüchl. 6524), R.-F. 45 688 (Rüchl. 14 507), Tant. u. Grat. 1000, Div. 315 000, Tant. 37 021, Vortrag 20 770. Sa. M. 3 806 778.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 100 216, Gen.-Unk. 586 451, Zs. 58 284, Reparatur. 56 279, Gewinn 393 824. — Kredit: Vortrag 103 683, Waren 1 017 488, Effekten-Ertrag 73 884. Sa. M. 1 195 056.

Dividenden: 1907/08 (12 Mon.): 20%. 1908 (von 15./8.—30./9.): 20%; 1908/09: 15%.

Direktion: Max Polack, Stellv. Rud. Lennartz.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Moritz Schultze, Magdeburg; Stellv. Rechtsanwalt Dr. jur. Leo Gutmann, Gotha; Bankier Gustav Unger, Erfurt; Bank-Dir. Albert Vollborn, Eisenach;